



Daily Dome

Der französische Philosoph Francois Jullien versteht Kultur als eine Ressource, deren Potenzial darin besteht, genutzt und transformiert zu werden; die sich dadurch auszeichnet, dass sie mutiert, dass sie sich permanent verändert. Das erst macht lebendig und wertvoll. In Istanbul, der kulturellen Brücke am Bosphorus, hat Florian Stocker diese Ressource beim Blick nach oben eingefangen. Die Kuppel, eine Innovation der Römer, die sie weiterentwickelten und verfeinerten, wurde in Byzanz, im oströmischen und asiatischen Raum als Hoheitszeichen und Repräsentanz des Himmels übernommen, in „Konstantinopel“, später dann im osmanischen „Istanbul“ in immer neuen Formen variiert und transformiert.

Die Kuppel spannt sich bis heute selbstverständlich und allgegenwärtig über Räume des Glaubens in der armenisch, jüdisch, christlich, islamisch pulsierenden Metropole, die jedes Jahrhundert neu gelesen werden will. Dieses berausende Zeugnis einer kulturellen Ressource ist uns heute Mahnung, in einer Zeit, in der das Mittelmeer sich von einer kulturelle Brücke zum Massengrab wandelt.

FS/ch















